

Energiesparer in Roßdorf: Kältefeind in der Haustür, preiswert und wirkungsvoll

Bei meinen Messungen mit der Wärmebildkamera stieß ich häufig auf eine undichte Haustür, besonders im unteren Bereich. Bei mir selbst habe ich kürzlich für diese Situation einen Kältefeind® einbauen lassen.

WAS IST EIN KÄLTEFEIND?

Ein Kältefeind® ist die umgangssprachliche Bezeichnung für eine Türdichtung, die am unteren Falz des Türblattes – in der Regel verdeckt liegend – eingelassen ist und beim Schließen der Tür über einen Hebelmechanismus automatisch ausgefahren wird, wodurch eine höhere Dichtheit erlangt wird.

WANN KANN MAN DEN KÄLTEFEIND NACHRÜSTEN?

Der Kältefeind® und ähnliche Produkte kann man bei Außen- und Innentüren aus Holz, Kunststoff und Metall mit Links- oder Rechtsanschlag nachrüsten. Bei Holztüren kann eine nahezu unsichtbare Variante durch Einbau in eine Nut am unteren Türblattende gewählt werden. Die Nut ist dann 40 mm tief und 12 mm breit. Das lässt sich bei den meisten Türen – wie auch bei meiner Haustür – bewerkstelligen. Die Produkte können auch aufgeschraubt werden.

WIE WIRKT DER KÄLTEFEIND®?

Haustüren ohne Schwelle sind nach unten meistens offen. Selbst bei vorhandenen Schwellen können der kalte Wind, Lärm und sogar Schmutz ungehindert „durchpfeifen“. Anstatt die Haustüre komplett zu erneuern, kann man für ca. 50 € Materialwert den Kältefeind nachrüsten.

Das Produkt besitzt eine ausgeklügelte Mechanik. Ist die Tür offen und somit der gefederte Kontakt auf der Seite des Türbandes draußen, ist die Dichtung oben. Die Haustür kann ohne Einschränkung bewegt werden. Die Dichtung wird nicht wie bei Bürsten durch Schleifen abgenutzt. Fällt die Türe zu, drückt der Rahmen den Kontakt hinein und mit einer Hebelwirkung wird auf der gesamten Länge die Dichtung nach unten gedrückt. Dicht!



Kältefeind® mit zwei Einbaubeispielen und Seitenansicht

Die automatische Türdichtung schützt vor Staub, Zugluft, Kälte und Nässe und trägt zur Heizkostensparnis bei.

DETAILS ZUM PRODUKT

1955 wurde der "Kältefeind" eingeführt. Bis heute ist der Begriff Kältefeind® Programm: Im Tischler- und Schreinerhandwerk wird er als Synonym für autom. Bodentürdichtungen verwendet. Der Auslöseweg ist sehr kurz, d.h. bei geringer Öffnung läuft die Tür bereits frei ohne Kontakt zum Boden. Eine Bodenspalte von bis zu 2 cm kann verschlossen werden bei automatischem Ausgleich unterschiedlicher Fußbodenhöhen rechts und links der Tür.

Gefertigt ist das Produkt aus Aluminium, das silberfarben eloxiert ist. Das Dichtprofil besteht aus verschleißfestem hochelastischen Hart-Weich-PVC. Das Profil kann einfach um bis zu 12,5 cm gekürzt werden. Die Auslösemechanik hat „bandseitig“ einen Sechskantstift aus Metall, mit einem üblichen Schraubenschlüssel der Schlüsselweite SW6 kann die Andruckkraft eingestellt werden. Die mitgelieferte Druckplatte wird am und zum Schutz des Blendrahmens oder der Zarge montiert. Jede Länge von 310 mm bis 2000 mm lieferbar und kostet zwischen ca. 30 und 70 EUR ohne Einbau.

Befragung der Bürgermeisterkandidaten zur Energiewende in Roßdorf

Ab der nächsten Woche bis zur Wahl am 19.04.2015 finden Sie hier die Antworten von Christel Sprößler und Stefan Eichelhardt zu vier Schwerpunktthemen.

REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied
www.regev-rossdorf.de